

Liturgischer Kalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Glocken von Mariastein**

Band (Jahr): **85 (2008)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Informationen September und Oktober 2008

Liturgischer Kalender September

Montag, 1. **Hl. Verena**, Glaubensbotin
Mitpatronin des Bistums
Basel

Mittwoch, 3. **Monatswallfahrt am
ersten Mittwoch**
Hl. Gregor der Grosse,
Papst und Kirchenlehrer

Sonntag, 7. 23. Sonntag im Jahreskreis

Montag, 8. **Hochfest Mariä Geburt**
*Gottesdienstzeiten wie an
Sonntagen*

Samstag, 13. **Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof

Sonntag, 14. Fest Kreuzerhöhung
24. Sonntag im Jahreskreis

Montag, 15. **Gedächtnis der Schmerzen
Marias**, Titelfest der
Siebenschmerzenkapelle

Dienstag, 16. **Hl. Cornelius und
Cyprian**, Märtyrer

Freitag, 19. 14.20 Uhr: Rosenkranz
in der Josefskapelle

Sonntag, 21. 25. Sonntag im Jahreskreis
Eidgenössischer Dank-,
Buss- und Bettag

Montag, 22. **Hl. Mauritius und
Gefährten**, Märtyrer

Donnerstag, 25. **Hl. Niklaus von Flüe**,
Einsiedler, Friedensstifter,
Landespatron

Freitag, 26. **Weihefest der St. Ursen-
Kathedrale in Solothurn**

Samstag, 27. **Hl. Vinzenz von Paul**,
Priester und Ordens-
gründer

Sonntag, 28. 26. Sonntag im Jahreskreis

Montag, 29. **Hl. Michael, Gabriel und
Rafael und alle heiligen
Engel**

Dienstag, 30. **Hl. Urs und Viktor**,
Märtyrer, Patrone des
Bistums Basel

Maria Geburt

Montag, 8. September 2008

Am Hochfest der Geburt der seligen
Jungfrau und Gottesmutter Maria feiern
wir die Gottesdienste wie an Sonntagen.
15.00 Uhr: lateinische Vesper.

Eucharistiefeier und Stundengebet

Sonntage und Feiertage

19.45 Uhr	Vigil am Vorabend
5.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
6.30 Uhr	Eucharistiefeier
8.00 Uhr	Eucharistiefeier
9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
11.15 Uhr	Eucharistiefeier
<i>Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor der Eucharistiefeier</i>	
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Vesper und eucharistischer Segen
<i>anschliessend «Salve Regina» in der Gnadenkapelle</i>	
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Werktage

5.30 Uhr	Mette und Laudes
6.30+8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Non (Nachmittagsgebet) <i>entfällt am Montag!</i>
18.00 Uhr	Vesper (Abendgebet)
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Monatswallfahrt am ersten Mittwoch

6.30, 8.00	Eucharistiefeier
9.00, 10.00 Uhr	(Gnadenkapelle)
<i>ab 13.15 Uhr</i>	<i>Beichtgelegenheit</i>
14.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen (mit Predigt)
<i>anschliessend Rosenkranzgebet</i>	

3. Freitag im Monat

14.20 Uhr	Rosenkranzgebet in der Josefskapelle
-----------	---

Gebetsanliegen 2008

September

Die Weltkirche betet ...

dass die Christen den Menschen, die wegen Krieg oder Unterdrückung ihre Heimat verlassen mussten, in der Verteidigung ihrer Rechte helfen.

dass jede christliche Familie die Werte der Liebe und Gemeinschaft pflegt und als *Kirche im Kleinen* offen ist für die Bedürfnisse der Mitmenschen.

Die Kirche in der Schweiz betet ...

dass Langzeit-Arbeitslose und Ausgesteuerte, Randständige und Vereinsamte in unserem Land wieder Anschluss an das berufliche und gesellschaftliche Leben finden.

Oktober

Die Weltkirche betet ...

dass die Bischofssynode allen im Dienst am Wort Gottes Tätigen helfe, mutig die Wahrheiten des Glaubens in Gemeinschaft mit der Gesamtkirche weiterzugeben.

dass jede christliche Gemeinde im *Monat der Weltmission* ihre Teilhabe an der universalen Sendung der Kirche verstehen lernt.

Die Kirche in der Schweiz betet ...

dass die Christinnen und Christen den Hilferufen ihrer Brüder und Schwestern, die Unrecht und Gewalt erleiden – besonders in der kolumbianischen Kirche –, Gehör schenken und sie in ihre Solidarität spüren lassen.

Klosterführung

Führung durch Kirche und Kreuzgang des Klosters. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung ist gratis.

Termine: Samstag, 18. Oktober
2008, 16.30 Uhr

Treffpunkt: Klosterkirche

18.00 Uhr: Möglichkeit zur Mitfeier
der ersten Sonntagsvesper

Liturgischer Kalender Oktober

Mittwoch, 1.	Monatswallfahrt am ersten Mittwoch Hl. Remigius , Patron der Pfarrkirche in Metzleren
Donnerstag, 2.	Hl. Schutzengel; Hl. Theresia vom Kinde Jesu , Ordensfrau
Freitag, 3.	Hl. Hieronymus , Priester und Kirchenlehrer
Samstag, 4.	Hl. Franz von Assisi , Ordensgründer
Sonntag, 5.	Rosenkranzsonntag <i>27. Sonntag im Jahreskreis</i>
Montag, 6.	Hl. Bruno , Ordensgründer
Mittwoch, 8.	Kirchweihfest der Klosterkirche, der Gnadenkapelle und der Siebenschmerzenkapelle in Mariastein
Donnerstag, 9.	Kirchweihjahresgedächtnis für alle verstorbenen Wohltäter unseres Klosters
Sonntag, 12.	28. Sonntag im Jahreskreis
Mittwoch, 15.	Hl. Theresia von Avila , Ordensfrau, Kirchenlehrerin
Donnerstag, 16.	Hl. Gallus , Mönch, Einsiedler, Glaubensbote
Freitag, 17.	Hl. Ignatius , Bischof von Antiochien, Märtyrer 14.20 Uhr: Rosenkranz in der Josefskapelle
Samstag, 18.	Hl. Lukas , Evangelist

Sonntag, 19.	29. Sonntag im Jahreskreis Missionssonntag
Montag, 20.	Hl. Wendelin , Einsiedler
Sonntag, 26.	30. Sonntag im Jahreskreis
Dienstag, 28.	Hl. Simon und Judas Thaddäus , Apostel
Freitag, 31.	Hl. Wolfgang , Bischof

Wir beten für die verstorbenen Freunde und Wohltäter

Herr Pfr. Werner Probst, Aadorf TG
Frau Anna Meier-Jecker, Bellmund
Herr Hans Burkard-Schäfer, Aesch BL
Herr Josef Widauer, Allschwil
Herr Beat Heinis-Bricolo, Bern
Herr Alois Hamann-Küry, Bättwil
Frau Agnes Häusler-Stocker, Muttentz
Herr Pfr. Gregor Burch, Sarnen
Herr Johann Haefeli-Koch, Basel
Herr Beat Kofmel-Hasler, Nunningen
Frau Hulda Gasser-Kilcher, Breitenbach

Exerzitien zu Motiven am Basler Münster

In Stein gemeisselt

Mit gemeinsamen Meditationsübungen und Impulsen sowie einer abschliessenden Führung durchs Basler Münster.

Leitung: P. Leonhard Sexauer
Dauer: Montag, 6.–Samstag, 11. Oktober 2008
Anmeldung: bis 25. August 2008

Informationen und Anmeldeunterlagen sind an der Klosterpforte erhältlich (Tel. 061 735 11 11).

«Den Glauben ins Spiel bringen»

69. Dekanatswallfahrt
Dorneck-Thierstein nach Mariastein

Samstag, 6. September 2008

9.30 Uhr: Besammlung beim
Kurhaus Kreuz
9.45 Uhr: Prozession zur Basilika
10.00 Uhr: Eucharistiefeier,
anschliessend Apéro
vor der Basilika

Vortrag zum Paulus-Jahr 2008/2009

Paulus von Tarsus

Kurze Vorstellung des Wirkens, der Schriften und der Botschaft des Völkerapostels Paulus.

Referent: P. Leonhard Sexauer
Termin: Dienstag, 21. Oktober,
20.15 Uhr
Treffpunkt: Klosterkirche (vordere
Bänke)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Konzert-Voranzeige

«Elias»

Am Sonntag, 2. November 2008, um 18.00 Uhr, führen der STUDIENCHOR LEIMENTAL und CAPRICCIO BASEL das Oratorium «Elias» von Felix Mendelssohn-Bartholdy auf, mit Barbara Zinker (Sopran), Anja Kuehn (Alt), Raimund Wiederkehr (Tenor) und Michael Brodard (Bass); Leitung: Sebastian Goll. – Vorverkauf und Abendkasse.

Buchbesprechungen

Dominik Wunderlin: *ex voto*. Objekte zum Wallfahrtsbrauch in der Sammlung Dr. Edmund Müller, Haus zum Dolder, Sammlung Dr. Edmund Müller Beromünster. (Kostbarkeiten aus dem Dolderhaus in Beromünster, Heft 10). Haus zum Dolder, Beromünster 2008. 80 S. illustriert. Fr. 15.– (Bestellungen: www.hauszumdolder.ch). Aus der vielfältigen Sammlung des Dolderhauses zeigte die Ausstellung im Jahr 2008 *Ex Votos* aus dem Kanton Luzern. Die dafür von einem ausgewiesenen Fachmann verfasste Schrift führt in die Sammlung und das Thema ein und bietet einen beschreibenden Katalog der ausgestellten Objekte. Von besonderem Interesse dürfte auch die Darstellung der Luzerner Wallfahrtslandschaft samt Karte sein, die möglichst alle aktuellen und einstigen Wallfahrtsorte des Kantons aufzählt, dazu aber auch andere Orte, die von Luzerner Pilgern bis heute aufgesucht werden, unter anderem auch Mariastein (S. 67f.). Der «Luzerner Heiligenhimmel» versucht, alle Heiligen zu erfassen, die im Kanton irgendwo eine besondere Verehrung geniessen. Unter «Fluchtbildern» werden Gnadenbilder aufgereiht, die nach der Überlieferung infolge des Bildersturms in reformierten Gebieten «überlebten» und in katholischen Gebieten Aufnahme und Verehrung fanden. Auch wenn die Ausstellung nun bereits beendet ist, behält diese Publikation ihren bleibenden Wert.

P. Lukas Schenker

Helmut Krätzl: *Eine Kirche, die Zukunft hat*. 12 Essays zu scheinbar unlösbaren Kirchenproblemen. Styria, Wien 2007. 200 S. ISBN 9783222132247. Fr. 47.90.

Der frühere Weihbischof und Generalvikar von Wien galt schon immer als mutiger und offener Kirchenmann, der die Gläubigen ernst nahm. Hier veröffentlicht er zwölf Essays zu aktuellen Kirchenfragen, die zwar von der kirchlichen Situation in Österreich aus geschrieben sind. Doch sind es die Fragen, die in den Kirchen der westlichen Welt allgemein gestellt werden. Sie nehmen praktisch alle aktuellen Probleme der Gläubigen an der Basis auf. Damit zeigt der Autor, dass er den Draht zur Basis nicht verloren hat, wie manchmal offizielle Verlautbarungen der Kirchenhierarchie den Eindruck erwecken. Wie der Untertitel anzeigt, versucht der noch immer engagierte Seelsorger Lösungsvorschläge zu machen für «scheinbar unlösbare Kirchenprobleme». Es sind wirklich mutige, theologisch verantwortbare Lösungsvorschläge. Doch wer hört sie? Die meisten Gläubigen würden diesen Lösungsvorschlägen gewiss gläubensfroh zustimmen, doch